

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. 34 / Ausgabe vom 15.08.2014

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|------|--|-------------|
| 34.1 | Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfes der Stadt Worms (,FNP-Worms-2030') gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) | Seite 4-6 |
| 34.2 | Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (Offenlage des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Teilregionalplan Windenergie) | Seite 7 |
| 34.3 | Öffentliche Ausschreibung Nr. 60-2014
Vorhaben: Ernst-Ludwig-Schule
hier: Elektroarbeiten | Seite 8-10 |
| 34.4 | Offenes Verfahren Nr. 58-2014
Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Erd-, Beton-, Mauer-, Spezialtiefbau- und Rückbauarbeiten | Seite 11-15 |

BEKANNTMACHUNG

Betr.: 6 Bereich Planen und Bauen
6.1 Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht

hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfes der Stadt Worms (,FNP-Worms-2030') gemäß § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.05.2014 die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfes mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Das Plangebiet betrifft das Stadtgebiet Worms mit insgesamt 14 Gemarkungen.

Zum Entwurf des ,FNP-Worms-2030' liegen folgende wesentliche umweltbezogene Informationen vor:

- **Umweltbericht mit integriertem Landschaftsplan**
Dieser enthält Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden und Wasser, Landschaftsbild und Erholung sowie Klima und Luft.
- **Gewerbliche Siedlungsentwicklung**
Hier: Untersuchung von Entwicklungsalternativen zur Darstellung gewerblicher Bauflächen in einer strategischen Größenordnung im Norden, im Süden und Westen des Stadtgebietes. (MVV-Regioplan GmbH, Ausarbeitung vom Februar 2012)
- **Gutachten zur Einschätzung potenzieller Umweltkonflikte bei einer gewerblichen Entwicklung des Standortes ,Am hohen Stein'**
Hier: Untersucht wurden die Klimarelevanz einer gewerblichen Neuausweisung für das Lokalklima sowie die voraussichtlichen Umgebungslärmbelastungen aus dem prognostizierten Verkehrs- und Gewerbelärm. Außerdem wurden artenschutzrechtliche Konfliktpotenziale an diesem Standort und der näheren Umgebung untersucht. Dabei wurde ein hohes Konfliktpotenzial für Vögel und ein sehr hohes Konfliktpotenzial für den vom Aussterben bedrohten Feldhamster festgestellt. (Planung + Umwelt, Stuttgart, Ausarbeitung vom November 2013)
- **Untersuchungen zum Feldhamsterschutz in Worms**
Hier: Untersuchung von Standorten im Stadtgebiet, die sich für Schutzmaßnahmen und eine Aufwertung der Lebensbedingungen dieser bedrohten Tierart eignen. (Holger Hellwig, Bingen am Rhein, Ausarbeitungen von 2012 bis 2014)
- **Grünordnungsplan Eisbachtal**
Hier: Entwicklung eines Freiflächensystems zur Aufwertung der Grün- und Freiräume im Eisbachtal, Quelle: Planungsbüro Grebe, Nürnberg 1991 und 1992
- **Grünordnungsplan Pfrimmtal**
Hier: Entwicklung eines Freiflächensystems zur Aufwertung der Grün- und Freiräume im Pfrimmtal, Quelle: Victor von Medem, Ludwigshafen 1981 bis 1984

- **Klimauntersuchungen für die Stadt Worms**

- Gutachten zur klimatischen Situation im Stadtgebiet Worms, Quelle: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht, Oppenheim 1984
- Stadtklimauntersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Standortermittlung für ein Gewerbegebiet, Abschlussbericht, Quelle: SPACETEC, Freiburg im Mai 1994

- **Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum FNP-Vorentwurf 2006 sowie Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit insbesondere zu folgenden Themen:**

1. Handlungsfeld Siedlungsentwicklung		
	Anregungen und Hinweise:	Beispiele:
	zu Überplanungen im Siedlungsbestand	Bestandsreserve in Worms-Pfeddersheim, geplantes Mischgebiet am Standort des ehemaligen Bundeswehrgeländes.
	zu geplanten Wohnbauflächen	Planreserve in Worms-Neuhausen, geplante Wohnbauflächen östlich der ‚Von-Steuben-Straße‘
	zu geplanten gewerblichen Bauflächen	Neuausweisung im Süden von Worms, geplante gewerbliche Baufläche zur Erweiterung der Fa. Röchling
	zur Wahrung von Abständen in Nachbarschaft landwirtschaftlicher Aussiedlungen	Worms-Pfeddersheim
2. Handlungsfeld Freiraumentwicklung		
	Anregungen und Hinweise:	Beispiele:
	zu Belangen des Naturschutzes	Aktualisierung der Unterschutzstellungen von Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, ...
	zum Arten- und Biotopschutz	Abgrenzung von Suchräumen und Flächen für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen
	zu Belangen des Hochwasserschutzes	Kennzeichnung der Überschwemmungsgebiete und der Hochwasserverteidigungslinien
	zu Belangen der Landwirtschaft	Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen, Nutzungskonkurrenzen und Nutzungskonflikte
	zu Belangen der Naherholung, der Freizeitnutzungen sowie den Anforderungen zum Freiraumschutz	Insbesondere in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerweide und ▪ Herrnsheimer Klauern

3.	Handlungsfeld Infrastrukturentwicklung	
	Anregungen und Hinweise:	Beispiele:
	zu Belangen der Abfall- und Abwasserwirtschaft	Umfeld der Kläranlage im Industriegebiet Worms-Nord I
	zu Belangen der Energieversorgung	Solarpark Worms und Windpark Worms
	zur Sicherung von Gemeinbedarfseinrichtungen	Standorte ‚Klinikum‘ in Worms-Herrnsheim und ‚Carl-Villinger-Straße‘
	zur Sicherung von Rohstoffvorkommen	Worms-Abenheim, Worms-Ibersheim, Worms-Heppenheim und Worms-Pfeddersheim
	und zu Flächen und Einrichtungen für Sport und Freizeit	Neuer Sportplatz in Worms Rheindürkheim und TC Bürgerweide am Friedrichsweg, ...

Der Entwurf zum ‚FNP Worms 2030‘ liegt mit der dazugehörenden Begründung und den vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom

25.08.2014 bis einschließlich 31.10.2014

während der Dienststunden im Rathaus am Marktplatz im Flur des 1. Obergeschosses beim Bereich 6 - Planen und Bauen, Abteilung 6.1 - Stadtplanung und Bauaufsicht, zur allgemeinen Einsicht öffentlich aus.

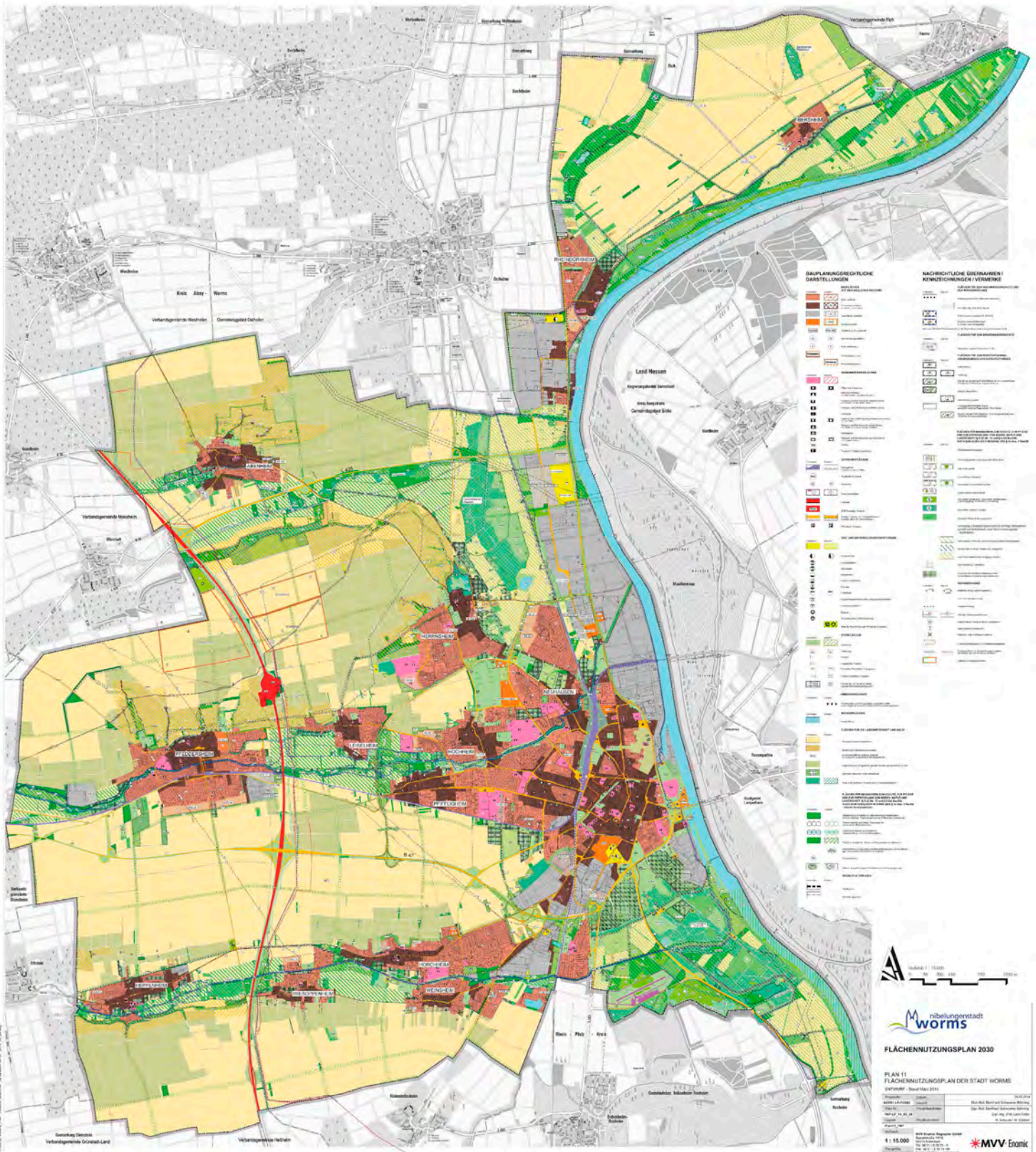
Ergänzend können der FNP-Entwurf und die Begründung auf der Internetseite der Stadt Worms eingesehen werden unter: www.worms.de im Register „Mein Worms“, Rubrik „Bauen, Wohnen und Planen“, Stichwort Beteiligung bei „Stadtplanung“

Während der oben genannten Zeit können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Worms unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Worms, den 08.08.2014
Stadtverwaltung Worms
i. V. Uwe Franz
(Beigeordneter)

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - WORMS - 2030 - ENTWURF 2014 -



BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (Offenlage des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Teilregionalplan Windenergie)

Der Teilregionalplan Windenergie befindet sich derzeit in Aufstellung und wurde mit Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar vom 04.06.2014 als Entwurf zur Anhörung gem. § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz und zur Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 LPIG Rheinland-Pfalz angenommen.

Die Entwürfe des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar und des dazugehörigen Umweltberichts können in der **Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar**, P7 20-21, 4. OG, 68161 Mannheim sowie bei der **Stadtverwaltung Worms**, Rathaus am Marktplatz, Abteilung 6.1 Stadtplanung und Bauaufsicht, 1. OG, Raum 133, 67547 Worms zu den ortsüblichen Dienstzeiten in der Zeit vom **25. August bis 20. Oktober 2014** eingesehen werden.

Weiterhin ist der Planentwurf in diesem Zeitraum im Internet unter www.vrrn.de einzusehen. Anregungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder in elektronischer Form an die Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar an o.g. Adresse oder an teilregionalplan.windenergie@vrrn.de gerichtet werden. Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Verband Region Rhein-Neckar
Mannheim, 13.08.2014
gez. Dr. Eva Lohse
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Ausschreibung Nr. 60-2014

Vorhaben: Ernst-Ludwig-Schule
hier: Elektroarbeiten

a) **Auftraggeber:**
Gebäudebewirtschaftungsbetrieb der Stadt Worms,
Monsheimer Str. 41,
67549 Worms
Telefon: 06241/853-6409 od.6402, Telefax: 06241 / 853-6499
E-mail: ausschreibungen@worms.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Vergabenummer: 60-2014

c) **Elektronisches Verfahren: entfällt**

d) **Art des Auftrages:** Bauvertrag

e) **Ausführungsort:** Worms

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Generalsanierung der Ernst-Ludwig-Schule, zweiter Bauabschnitt

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Sanierung des Kellergeschosses, die Montage von Kabeltrassen, das Einbringen der Technikzentralen wie Brandmeldeanlage, ELA-Anlage, Sicherheitslichtanlage und Hauptverteilung sowie die Aufschaltung des bestehenden Leitungsnetzes und das Wiederherstellen der Funktionsfähigkeit des Gebäudes.

- 1 Stck. Niederspannungshauptverteilung
- 1 Stck. Brandmeldezentrale
- 1 Stck. Sprachalamierungsanlage
- 1 Stck. EDV-Hauptverteiler
- 1 Stck. Sicherheitsanlage mit Zentralbatterie
- ca. 100 m Kabeltrasse in verschiedenen Breiten

g) **Planungsleistungen:** nein
 ja

h) **Aufteilung in Lose:** nein
 ja

i) **Ausführungsfrist:** Beginn: 20.10.2014
Dauer: 6 Wochen

- j) **Nebenangebote:** zugelassen nur mit Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abt. 6.4 – Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden.

Anforderungen möglich bis: 27.08.2014

Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle.

l) **Kostenbeitrag für die Anforderung von schriftlichen Vergabeunterlagen:**

Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 40,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE72 55350010 0000 000290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/60/14

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

- m) **Teilnahmeanträge:** entfällt
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 09.09.2014, 10:00 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Stadtverwaltung Worms
6.4 Bauverwaltung
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.:+49 6241/8536402 o. 6409
Fax:+49 6241 8536499
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- q) **Angebotseröffnung:** 09.09.2014, 10:00 Uhr Zimmer 142

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:** Gemäß Vergabeunterlagen
- s) **Zahlungsbedingungen:** Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Geforderte Eignungsnachweise:**
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.
- v) **Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 09.10.2014
- w) **Nachprüfungsstelle:**
Vergabepflichtstelle bei der ADD
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Tel.:+49 651 9494511 o. 512
Fax:+49 651 9494 77511 o 77512

Worms, den 07.08.2014
Stadtverwaltung Worms

Offenes Verfahren Nr. 58-2014

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms
Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Kontaktstellen: 6.4 - Bauverwaltung
Telefon: 06241/853-6402
Bearbeiterin: Frau Keller
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Fax: 06241/853-6499
Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/ Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik;
hier: Erd-, Beton-, Mauer-, Spezialtiefbau- und Rückbauarbeiten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Bauleistung

- Ausführung
Hauptausführungsort: Worms
NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung(falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Erd-, Beton-, Mauer-, Spezialtiefbau- und Rückbauarbeiten

Erdarbeiten 1. BA ca. 2.700 m³, 2. BA ca. 600 m³

Bodenplatten Beton 1. BA ca. 1.700 m³, 2. BA ca. 400 m³

Wände/Stützen Beton 1. BA ca. 650 m³, 2. BA ca. 170 m³

Decken Beton 1. BA ca. 2.200 m³, 2. BA ca. 650 m³

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45215130	
Ergänzende Gegenstände	45113000 45111000 45262520 45262310	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. –umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend): Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Genau: ab Auftragsvergabe, Laufzeit 375 Tage

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 58-2014

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 135-241762 vom 17/07/2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen
Tag: 17.09.2014 Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
Wenn ja, Preis: 55,00 EUR

Zahlungsbedingungen und –weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/58/14“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 30/09/2014 Uhrzeit: 10:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 30/10/2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 30/09/2014 Uhrzeit: 10:00
Ort: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)
Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland
Telefon: 06131/165240
Fax: 06131/162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier
Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: 0651/9494511 bzw. 512
Fax: 0651/949477511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen,
Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms
Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: 06241/8536402
Fax: 06241/8536499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung: 07.08.2014

Worms, den 07.08.2014
Stadtverwaltung Worms

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressereferent: Hans Helmut Brecht
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!